

Karl-Friedrich Knop 100 Tage im Amt



Große Herausforderungen, ein prall gefüllter Terminkalender und damit auch weniger Freizeit und weniger Zeit für die Familie – schon als Karl-Friedrich Knop sich als Bürgermeisterkandidat aufstellen ließ wusste er, dass das Amt viele Veränderungen mit sich bringen würde.

Seit dem Amtsantritt am 21. Oktober 2009 hat er sich in seinen neuen Aufgabenbereich gut eingelebt und dankt dafür vor allem den Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern, die ihn offen, freundlich und ohne Vorbehalte aufgenommen haben und ihm hilfreich bei der Einarbeitung in die täglichen Verwaltungsabläufe zur Seite gestanden haben.

Auch der Umgang mit der Politik gestaltet sich kooperativ und bietet so die Möglichkeit, gemeinsam die großen Herausforderungen, vor denen Oelde steht, zu meistern. Es war ein problemloser und nahtloser Amtsübergang und mit Engagement und ohne Verzögerungen wurden bisher laufende Vorhaben und Projekte vorangetrieben.

Vor allem die schwierige Haushaltssituation im Blick sieht der Oelder Bürgermeister seine Aufgabe nicht darin, im Alleingang Entscheidungen zur Problembewältigung zu treffen, sondern eher

darin, wirtschaftliche Konzepte mitzugestalten und die Gestaltungsprozesse zu steuern. Natürlich lässt sich die Situation nicht in kurzer Zeit lösen, doch Karl-Friedrich Knop ist von der Kraft und Leistungsfähigkeit Oeldes überzeugt. Sicherlich wird es Einschnitte in einigen Bereichen geben, doch die finanzielle Situation erfordert zwingende Maßnahmen und Bürgermeister Knop ist sich sicher, dass die Oelder bereit sind, diese unumgehbaren Einschnitte zu akzeptieren.

Der Schwerpunkt liegt in Zukunft weniger auf wirtschaftlichem Wachstum denn auf Nachhaltigkeit und Oelde bietet mit seinem hervorragenden Mittelstand und der guten Infrastruktur zur Neuansiedlung von Firmen die Basis für eine möglichst schnelle Erholung der Finanzen.

Die letzten 3 Monate im Bürgermeisteramt gingen schnell vorbei. Die abwechslungsreichen Aufgaben und der direkte Kontakt mit den Bürgern und Menschen begeistert Karl-Friedrich Knop immer wieder und so bereut er trotz eingeschränkter Familien- und Freizeit nicht eine Sekunde seine Entscheidung, sich als Bürgermeisterkandidat aufstellen zu lassen.